

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz und Straßenbau	Nr. 188/2019
--	------------------------

Betreff:

Bericht über Baumaßnahmen/Vergaben an Kreisstraßen 2019

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Bauausschuss Berichterstattung: KOBR Hackelbusch	26.11.2019
--	------------

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Folgende Straßenbaumaßnahmen wurden in 2019 abgeschlossen:

K 5/8 I. BA 1. Teil Drensteinfurt-Ameke

Grunderneuerung im Zuge der K 5/8 I. BA Teil 1, Drensteinfurt-Ameke

Der Kreis Warendorf hat im Frühjahr/Sommer 2019 eine Grunderneuerung im Zuge der K 5/8 I. BA Teil 1 auf einer Länge von ca. 1,15 km durchgeführt.

Die Baumaßnahme ist noch nicht schlussgerechnet, aber baulich fertiggestellt. Die Schlussrechnung wird zurzeit aufgestellt. Die Bauarbeiten wurden durch die Firma Depenbrock Bau GmbH & Co.KG mit einer Auftragssumme von 594.171,82 € ausgeführt. Die erwartete Schlussrechnungssumme liegt bei 692.000 €, da mehrere Nachträge erforderliche waren. Unter anderem wegen der Behinderung der Baumaßnahme durch die Telekom in Höhe von 65.000 €. Zudem gab es Nachträge im Zuge der ordnungsgemäßen Entwässerung. Die Anpassung des Förderantrages erfolgt zusammen mit dem 2. Teil des I. BA.

K 23/12 Deckenerneuerung Gröschler

Deckenerneuerung im Zuge der K 23 Abschnitt 12 bei Wadersloh

Auf einer Länge von 1,7 km und einer Gesamtfläche von 11.000 m² wurde die Decke der K 23/12 in Wadersloh durch die Firma Gröschler Bauprojekt GmbH erneuert.

Der Kreis hat im Abschnitt 12 die Deckschicht von Stat. 2,350 bis 3,100 und von 3,400 bis 4,300 erneuert. Zudem wurde die Asphalttragschicht in Teilbereichen ausgetauscht.

Das abgegebene Angebot beläuft sich auf 297.339,86 €. Die Baumaßnahme ist noch nicht schlussgerechnet, aber baulich fertiggestellt. Es wird mit einer Schlussrechnungssumme von 353.000 € gerechnet.

Die Kostenerhöhung in Höhe von ca. 56.000 € ergibt sich durch Einzelrisse im Asphaltgewebe, die erst nach dem Fräsen sichtbar wurden sowie durch Tragfähigkeitsprobleme, da die Asphaltdimensionierung in Teilflächen zu gering war. Die Kostenerhöhung wirkt sich auf den Ergebnishaushalt aus und ist daher nicht förderfähig.

K 23/12 Deckenerneuerung STRABAG

Grunderneuerung im Zuge der K 23 Abschnitt 12 zwischen Wadersloh und Sünninghausen

Die K 23 verbindet die Ortschaften Wadersloh und Sünninghausen und dient dem regionalen Verkehr als Zubringer zur BAB Anschlussstelle Oelde.

Auf einer Länge von 1,4 km und einer Gesamtfläche von 9.000 m² wurde die Decke durch die Firma STRABAG AG erneuert.

Der Kreis hat im Abschnitt 12 eine Grunderneuerung im Hocheinbau von Stat. 3,100 bis 3,400 und von 4,300 bis 5,400 durchgeführt.

Der Auftrag hatte eine Auftragssumme von 358.949,34 €. Die Baumaßnahme ist noch nicht schlussgerechnet, aber baulich fertiggestellt. Es wird mit einer Schlussrechnungssumme von 427.000 € gerechnet.

Die Kostenerhöhung in Höhe von ca. 69.000 € ergibt sich durch einen Nachtrag zur Asphalttragschicht inkl. Nebenanlagen. Der genaue Umfang und die dadurch anfallenden Kosten werden aktuell verhandelt. Ein Änderungsantrag wird für die Kostenerhöhung bei der Bezirksregierung Münster noch eingereicht werden.

K 28/1 Grunderneuerung

Grunderneuerung im Zuge der K 27 Abschnitt 1 zwischen Ahlen und Beckum

Der Kreis hat im Zuge der K 28 Abschnitt 1 zwischen Ahlen und Beckum eine Grunderneuerung durchgeführt.

Die Sanierung erfolgte im Hocheinbau im Frühjahr 2019 auf einer Länge von 3,7 km und einer Fläche von 19.400 m².

Den Auftrag erhielt die Firma Heinrich Walter Bau GmbH mit einer Auftragssumme von 993.195,03 €. Die Baumaßnahme ist noch nicht schlussgerechnet, aber baulich fertiggestellt. Es wird mit einer Schlussrechnungssumme von 1.450.000 € gerechnet.

Die Kostenerhöhung in Höhe von ca. 455.000 € ergibt sich durch zahlreiche Nachträge während der Baumaßnahme. Zu den geplanten Kosten sind weitere Querdurchlässe sowie Entwässerungsleitungen und Sickerstranganlagen hinzugekommen. Des Weiteren erfolgten umfangreiche Angleichungsarbeiten und Kosten an der Wersebrücke und dem Fahrbahnübergang.

Für die Kostensteigerung gibt es bereits einen positiven Förderbescheid über die Gesamthöhe von 1,45 Mio. €.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat